



Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband

Die öffentliche Entwässerungseinrichtung

Anschluss nach Herstellungsbauprogramm

**technische Information
rechtliche Grundlagen
Beitragserhebung**

und mehr finden Sie auf unserer Homepage

www.kat-artern.de

technische Information nach Entwässerungssatzung (EWS) des KAT

- **Herstellung der Hauskontrollschächte durch Grundstückseigentümer (Übergabestelle zur öffentlichen Entwässerungsanlage); Kosten liegen beim Eigentümer**
- **Eigentümer hat sich gegen Rückstau zu sichern**
- **besteht kein natürliches Gefälle zum Kanal, kann Hebeanlage vom Eigentümer verlangt werden**
- **Bei Änderung zum Vollanschluss ist eine letzte kostenpflichtige Fäkalschlammabfuhr durch den Grundstückseigentümer vorzunehmen**

rechtliche Regelungen

- **KAT betreibt eine öffentliche Entwässerungseinrichtung**
- **Beitragspflicht entsteht mit rechtsgültiger Satzung und sobald die öffentliche Entwässerungseinrichtung für das jeweilige Grundstück nach dem Herstellungsbauprogramm des KAT endgültig hergestellt ist**

Beitragserhebung:

Grundstücksfläche x Nutzungsfaktor x Beitragssatz = Beitrag

Grundstücksfläche:

grundsätzlich Buchgrundstück gemäß Grundbuch

Nutzungsfaktor:

ergibt sich aus Anzahl der Vollgeschosse (VG); erstes VG = 1,0; jedes weitere VG erhöht den Nutzungsfaktor um 0,5

Beitragssatz:

durch Globalkalkulation für das gesamte Verbandsgebiet ermittelt und durch Satzung (BGS-EWS) nach dem Herstellungsbauprogramm des KAT auf 2,50 € für einen Vollanschluss festgesetzt

Ausnahme:

Herstellungsbauprogramm sieht nur die Möglichkeit der dauerhaften Ableitung von Schmutzwasser oder eine dauerhafte dezentrale Abwasserentsorgung vor; es erfolgt eine prozentuale Abstufung des Beitragssatzes

Ausnahmen:

Tiefenbegrenzung:

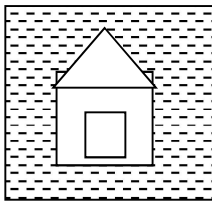
örtliche Tiefenbegrenzung für Grundstücke, welche von dem Innen- in den Außenbereich übergehen

Privilegierung nach Thüringer Kommunalabgabengesetz - ThürKAG - (Beitragsbegrenzungsgesetz):

- **übergroße Grundstücke**
- **Differenz zwischen tatsächlicher und zulässiger Bebauung**
- **unbebaute Grundstücke**

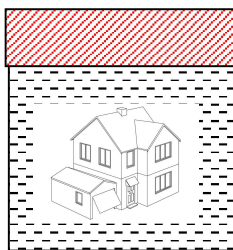
Beispiel Beitrag:

- **Wohngrundstück 500,00 m² (Innenbereich); Vollanschluss**
- **1 Vollgeschoss; Nutzungsfaktor 1,0**
- **kein Anspruch auf Privilegierung**



$$500,00 \text{ m}^2 \times 1,00 \times 2,50 \text{ €} = 1.250,00 \text{ €}$$

-
- **Wohngrundstück 1.200,00 m² (Innenbereich); Vollanschluss**
 - **2 Vollgeschosse; Nutzungsfaktor 1,5**
 - **Privilegierung „übergroßes Grundstück“**



Grenzwert: 861,00 m²

$$861,00 \text{ m}^2 \times 1,5 \times 2,50 \text{ €} = 3.228,75 \text{ €}$$

Ausnahmen Privilegierung übergroßer Grundstücke:

- **tatsächlich bebaute und befestigte Fläche überschreitet den jeweils festgesetzten Grenzwert**
- **höchstzulässiges Maß der baulichen Nutzung nach Baunutzungsverordnung (BauNVO) ist bereits erreicht**

Stundung von Beiträgen:

- **Grundlagen: 7 b ThürKAG**

Abs. 1- i.V.m. § 15 Abs. 1 Nr. 5 Buchst. b Doppelbuchst. dd:

- **verzinsliche Stundung in bis zu 5 aufeinander folgenden Jahresraten;**
- **Voraussetzung:**
Gewährung auf schriftlichen Antrag des Beitragsschuldners

Abs. 2:

- **zur Vermeidung erheblicher Härten können Beiträge im Einzelfall über 5 Jahre hinaus gestundet werden;**
- **Höchststundungsdauer bis zu 20 Jahresraten**
- **Voraussetzung:**
schriftlicher Antrag des Beitragsschuldners

Anrechnung von bereits gezahlten Beiträgen/ Baukostenzuschüssen für die Entwässerungseinrichtung:

In der Vergangenheit bereits gezahlte Beiträge für Abwasseranlagen, können nach Prüfung auf den Herstellungsbeitrag für die öffentliche Entwässerungseinrichtung angerechnet werden.

Ansprechpartner des KAT:

Fragen zu Beiträgen/Stundungen:

03466 - 329-274

03466 - 329-277

Fragen zum technischen Anschluss

Anschlusswesen 03466 - 329-215

Bauleiter 03466 - 329-214

zu den Sprechzeiten des KAT:

Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr;

13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Am Westbahnhof in 06556 Artern oder nach vorheriger telefonischer Terminabsprache zu den üblichen Dienstzeiten